



Stadtbrief

05 / 2025

Liebe Adliswilerinnen und Adliswiler



Der Herbst ist da – die Natur zeigt sich in warmen Farben und es ist eine Zeit, die zum Entdecken einlädt. Gerade jetzt wird sichtbar, wie vielfältig die Möglichkeiten in und um Adliswil sind: Im Wald laden neue Infotafeln dazu ein, Spannendes über Natur und Forstwirtschaft zu erfahren. Auf der Felsenegg gibt es in den Herbstferien ein kurzweiliges Rätsel für Kinder. Und wer längere Wege gehen möchte, kann auf dem neuen Sihl ErlebnisWeg die Vielfalt des Flusses von den Voralpen bis nach Zürich erkunden.

Die Sihl bedeutet für uns heute vor allem idyllischer Naturraum. Aber wenn viele Faktoren ungünstig zusammenspielen, kann aus ihr ein reissender Fluss werden, der eine Gefahr für das Sihltal und grosse Teile der Stadt Zürich bedeutet. Mit dem neuen Entlastungsstollen, der ab nächstem Jahr in Betrieb geht, sind Adliswil und die Region künftig noch besser auf extreme Hochwasser vorbereitet. Dieses Wissen schafft Vertrauen – und lässt den Blick frei, um die schönen Seiten unseres «Hausflusses» zu geniessen.

Wer selbst auch einen Beitrag zur Sicherheit in Adliswil leisten möchte, kann dies als Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr tun. Im Oktober findet dazu ein Informationsanlass statt.

Ich wünsche Ihnen einen bunten Herbst voller bereichernder Erlebnisse – ob draussen in der Natur, gemeinsam in unserer Stadt oder gemütlich zuhause.

Farid Zeroual
Stadtpräsident



Jugendarbeit goes online

Neben persönlichen Beratungen im Treff, gemeinsamen Aktionen oder der Unterstützung in der Freizeitgestaltung verstärkt die Jugendarbeit Adliswil-Langnau ihre Präsenz auch in der digitalen Welt der Jugendlichen.

Das Internet ist integraler Bestandteil des Alltags – für Erwachsene aber auch für Jugendliche. Google dient als primäre Informationsquelle, Chat GPT hilft beim Bewerbungsschreiben, Youtube zeigt die neusten Trends und auch persönliche Gespräche finden in sozialen Medien statt. «Unser Ziel ist es, möglichst alle Jugendlichen zu erreichen», sagt Carolin Glosauer, Abteilungsleiterin Jugend und Gemeinwesen. Um neben den Veranstaltungen im Jugendtreff sowie den persönlichen Beratungen noch breiter ansprechbar zu sein, werden die Kommunikationskanäle und die digitalen Kontaktmöglichkeiten ausgebaut. «Neu führen wir eine WhatsApp Community für die Jugendarbeit ein. Damit haben wir einen direkten und niederschwelligen Kanal zu den Jugendlichen.» Verschiedene Themen-Gruppen ermöglichen den Interessierten, gezielt den gewünschten Gruppen beizutreten. Auch Eltern und Fachpersonen können teilnehmen. Ziel ist es, durch die Verknüpfung von persönlichen und digitalen Angeboten die Jugendlichen in Adliswil und Langnau noch besser auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit unterstützen zu können.

WhatsApp Gruppen



Jugendapp mit Events und Jobs



iOS



Android

Entlastungsstollen schützt auch Adliswil

Bei extremen Unwettern kann die sonst gemächlich dahinfliessende Sihl zum reissenden Fluss werden und im Sihltal sowie in der Stadt Zürich massive Überschwemmungen anrichten. Ab nächstem Jahr sorgt der neue Entlastungsstollen zwischen dem Sihltal und dem Zürichsee für Schutz. Dies beeinflusst auch die Notfallplanungen und Gefahrenkarten in Adliswil.

Ende August konnte sich die Bevölkerung im Rahmen der Veranstaltung «Tage des offenen Stollens» ein eindrückliches Bild des neuen Entlastungsstollens für die Sihl zwischen dem Sihltal und dem Zürichsee machen. Nächstes Jahr wird er in Betrieb genommen. Der Stollen kommt bei sehr grossen und seltenen Wassermengen zum Einsatz und leitet diese via Thalwil in den Zürichsee. Nach heutigen Erkenntnissen wird etwa alle 20 Jahre Sihlwasser durch den Entlastungsstollen strömen – ab einer Marke von 300 Kubikmetern pro Sekunde. Über dieser Marke wird es für das Sihltal und die Stadt Zürich kritisch und es wäre mit Hochwasserschäden zu rechnen. Zum Vergleich: Im August 2005 lag das Maximum bei 290 Kubikmetern pro Sekunde.

Für solche und noch schwerere Extremereignisse musste sich Adliswil bisher auch in den Notfallplanungen wappnen – sei es mittels Gefahrenkarten oder mit entsprechenden Einsatzplanungen für die Organisationen des Bevölkerungsschutzes. Aufgrund des nun veränderten Risikopotenzials wurden die Grundlagendokumente überarbeitet. Im Rahmen eines vom AWEL initiierten Pilotprojektes wurden die Einsatzplanung Hochwasser sowie die Gefahrenkarten für die direkt vom Entlastungsstollen Thalwil betroffenen Gemeinden Adliswil, Langnau am Albis, Thalwil, Zürich und Schlieren grundlegend neu aufgearbeitet. Neu rücken die Nebengewässer stärker in den Fokus. Adliswil verfügt über eine grosse Anzahl an Bächen am Albishang, welche über die Ufer treten können. Auch die Auswirkungen des Oberflächenabflusses (nicht versickerndes Wasser bei starken Regenfällen) wurden beurteilt. Zudem wurde die Kartierung von Rutschungen angepasst und daraus Massnahmen abgeleitet. Die neuen Planungsgrundlagen und Einsatzszenarien widmen sich nun verstärkt solchen Szenarien.

Hinsichtlich der Anweisungen an die Bevölkerung im Notfall ändert sich wenig. Künftig wird die Bevölkerung vermehrt über die Alertswiss-App informiert, weshalb deren Installation (inkl. Push-Mitteilungen) sehr empfohlen wird. Außerdem gilt weiterhin: Sollte der Wasseralarm ertönen, muss der Sihlraum rasch verlassen werden. Der Wasseralarm klingt so: zwölf tiefe Dauertöne von je 20 Sekunden. Unterstützung im

Notfall, wie Informationen oder Transportmöglichkeiten, erhält die Bevölkerung an den fünf Notfalltreffpunkten an erhöhten Lagen (adliswil.ch/notfall). Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer in gefährdeten Gebieten werden in nächster Zeit durch die Stadt Adliswil informiert. Sämtliche Gefahrenkarten sind auf dem Geoportal des Kanton Zürich abgebildet (geo.zh.ch, Suchbegriff: Naturgefahren).

Weitere Infos:
zh.ch/entlastungsstollen

Zur Alertswiss-App



2005 gab es nur knapp keine grossen Schäden im Sihltal und in der Stadt Zürich.



1910 führte die Sihl ein «Jahrhundert»-Hochwasser.

Vermischte News

Umfrage Veranstaltungskalender 60+

Der Veranstaltungskalender 60+ erscheint heute gedruckt und digital. Er informiert Adliswilerinnen und Adliswiler im Pensionsalter über Anlässe und Themen im Zusammenhang mit dem Älterwerden. Künftig soll der Kalender nur noch an die Personen verschickt werden, die dies auch wünschen. In einer Umfrage kann die Leserschaft jetzt ihre Wünsche mitteilen: findmind.ch/c/vk60plus. Bereits heute ist der Veranstaltungskalender hier abrufbar (adliswil.ch/veranstaltungskalender60plus).

Bald findet die StadtWerkschau statt

In zwei StadtWerkstätten hatte die Bevölkerung die Möglichkeit, an der zukünftigen Stadtentwicklung Adliswils mitzuarbeiten. Beim ersten Anlass konnten Vorschläge eingebbracht werden und beim zweiten wurden mögliche Entwicklungsziele gemeinsam diskutiert. Momentan fliessen diese Erkenntnisse in das neue Raumentwicklungskonzept (REK) der Stadt Adliswil ein. Am 4. Dezember 2025 wird dieses der Bevölkerung präsentiert – an der StadtWerkschau. Ort,

Zeit sowie Anmeldeinfos finden Sie nach den Herbstferien hier: adliswil.ch/ortsplanungsrevision sowie auf den Social-Media-Kanälen der Stadt.

Freiwilligenanlass am 19. November 2025

Der jährliche Dankesanlass für Freiwillige in Adliswil überrascht dieses Jahr mit einem neuen Konzept: Freuen Sie sich am 19. November 2025 auf einen besonderen Abend in der Kulturschachtle – mit einem feinen Abendessen und künstlerischen Highlights. Den Anmeldetalon finden Sie als Beilage in diesem Stadtbrief. Melden Sie sich jetzt an!

Gemeinsam stark – jetzt der Feuerwehr beitreten

Die Milizfeuerwehr Adliswil steht für Gemeinschaft, Hilfsbereitschaft und gelebten Teamgeist. Mitglieder lernen hier nicht nur, Verantwortung zu übernehmen und in Notsituationen zu helfen, sondern erwerben auch wertvolle Fähigkeiten fürs Leben: Ruhe bewahren, mutig handeln, technisches Wissen anwenden und im Team stark sein. Voraussetzungen für den Eintritt bei der Feuerwehr der Stadt Adliswil sind ein Alter zwischen 18 und 45 Jahren sowie Wohnsitz oder Arbeitsplatz in Adliswil. Wer mehr über dieses sinnstiftende und bereichernde Engagement zu Gunsten der Gemeinschaft erfahren möchte, ist herzlich zum Infoabend am 21. Oktober 2025 um 19 Uhr (Feuerwehrdepot, Tüfistrasse 4) eingeladen. Bei Grill und Getränken im Anschluss geben die Angehörigen der Feuerwehr gerne weitere Auskünfte. Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung gebeten an: feuerwehr@adliswil.ch.



Bei der Freiwilligen Feuerwehr lernt man auch Wertvolles fürs eigene Leben.

Mehr Versorgungssicherheit beim Strom

Durch den Ausbau des Höchstspannungsnetzes von 150 auf 220 Kilovolt werden die Zürichseeregion und die Stadt Zürich neu auch von Süden her an das Übertragungsnetz angebunden und damit künftig noch zuverlässiger mit Strom versorgt. Das Projekt betrifft viele Gemeinden, für Adliswil ist besonders das neue Übergangsbauwerk an der Grenze zu Kilchberg wichtig: Dort führt die Freileitung neu in den Boden und verbleibt unterirdisch bis zum neuen Unterwerk Waldegg. Das bedeutet weniger sichtbare Leitungen und eine Entlastung für das Landschaftsbild. Gleichzeitig entsteht seit diesem Jahr eine neue Freileitung zwischen Sihlhalden und Kilchberg. Auch dieser Abschnitt führt am Über-

gangsbauwerk bei Adliswil vorbei. Die Inbetriebnahme der neuen Leitung ist für die erste Jahreshälfte 2026 geplant. Die alte Leitung wird schrittweise entfernt.

50 Jahre Hallenbad – ein Grund zum Feiern

Seit 1975 gehört das Hallenbad Adliswil zu den wichtigsten Treffpunkten für Sport, Freizeit und Begegnung in unserer Stadt. Ob Schwimmunterricht, Training oder Erholung – seit fünf Jahrzehnten bietet das Hallenbad Raum für Bewegung und Gemeinschaft. Am Samstag, 25. Oktober, wird das 50-Jahre-Jubiläum von 11 bis 15.30 Uhr mit abwechslungsreichen Aktivitäten im Wasser sowie einem Rahmenprogramm bis 17 Uhr gefeiert. Der Anlass wird gemeinsam mit dem Schwimmclub Sihlfisch Adliswil durchgeführt. Daneben warten Grill, Kuchen und Getränke auf alle Gäste. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, das Jubiläum mit viel Action im und ums Wasser zu feiern. Der reguläre Schwimmbetrieb ist an diesem Tag bis 15.30 Uhr nicht möglich.



Seit der Sanierung 2021 lockt das Hallenbad mit bunten Farben.

Neue Infotafeln im Wald

In den Adliswiler Wäldern werden Besucherinnen und Besucher mit neuen Infotafeln auf spannende Aspekte rund um den Wald aufmerksam gemacht. Mittels QR-Codes können verschiedene Informationen abgerufen werden, beispielsweise wird die Funktion von Totholz direkt am abgestorbenen Baum erklärt. Weitere Themen sind Berufe im Wald, das Eschentriebsterben und die Eibe. Ziel ist es, damit das Verständnis für die Waldbewirtschaftung zu stärken. Aber auch, um zu sensibilisieren: Schliesslich sind die Adliswiler Wälder, insbesondere der Wald im Kopfholz, stark frequentiert – Spaziergängerinnen, Reiter, Joggerinnen und Biker nutzen die Wälder inzwischen fast 24 Stunden täglich. Die Infotafeln sollen helfen, die Umgebung besser zu verstehen und die Nutzung bewusst mit der Natur in Einklang zu bringen.

Räbeliechtli – ein heimeliger Herbstbrauch

Am 14. November 2025 ist es wieder so weit: In jedem Schulhaus finden die traditionellen Räbeliechtli-Umzüge statt. Mit liebevoll geschnitzten Räben, Musik und vielen Lichtern entsteht eine besondere, heimelige Stimmung. Alle sind herzlich eingeladen, diesen schönen Brauch gemeinsam mit den Kindern zu feiern und die leuchtenden Räben zu bewundern.

Vereine und Kultur

Rätselraten auf der Felsenegg



In den Herbstferien gibt es vom 4. bis 19. Oktober auf der Felsenegg ein spannendes Abenteuer für Kinder. Bei der Talstation der Felseneggbahn erhalten Interessierte ein Säckli mit einem Flyer, Stickern von Tierspuren und einem Büchlein mit der Geschichte von Bo. Auf dem Rundweg führen fünf Stationen zu verschiedenen Tierspuren, die auf der Karte eingetragen werden können. Das Rätsel dauert zirka 90 Minuten und eignet sich für Kinder im Alter von vier bis sieben Jahren. Entlang des Rundwegs hat es mehrere Feuerstellen. Mehr Infos: szu.ch/bo

In sieben Etappen der Sihl entlang



Wer im Herbst gerne wandert, hat jetzt eine neue Möglichkeit: Der kürzlich eröffnete Sihl ErlebnisWeg folgt in sieben Etappen der Sihl entlang – vom Quellgebiet in den schweizerischen Voralpen über Adliswil bis zum Zusammenfluss mit der Limmat mitten in Zürich. Durch die gute Erreichbarkeit mit dem öffentlichen Verkehr lässt sich die Wanderung individuell einteilen. Die Etappen sind teils für geübte Wandern-de, teils einfache Spaziergänge und führen durch alp- und landwirtschaftliches Kulturland, Dörfer, Naturlandschaften bis hinein in die Stadt. Mehr Infos: sihl-erlebnisweg.ch

Nächste Veranstaltungen

10. Okt. Theater Avon «Volls Huus»

- 1. Nov. Willkommen im «Hotel Alpenblick Hinterwald» – oder sollte man sagen «Alpenbrüche»? Dieses altehrwürdige, aber ziemlich renovierungsbedürftige Berghotel ist der Schauplatz einer chaotischen und urkomischen Komödie, in der nichts so läuft, wie es sollte. Infos und Tickets: theater-avon.ch

13. Okt. Spielen macht Spass

Alle, die gerne jassen oder Canasta, Rummy, DOG usw. spielen, sind herzlich eingeladen. Keine Anmeldung nötig. Ref. Kirchgemeindehaus (Kirchstrasse 2), 14 – 16.30 Uhr

18. Okt. 10 Jahre Albismusikanten

Die Albismusikanten feiern ihr 10-jähriges Jubiläum, mit der Gastformation Blaskapelle Zimmerberg, Schwerzsaal Langnau am Albis, 18 Uhr Türöffnung, ab 18.30 Uhr Nachessen, Konzert-Beginn um 20 Uhr, Eintritt 20 Franken, Abendkasse

21. Okt. Infoabend bei der Feuerwehr

Feuerwehrdepot, Tüfistrasse 4, 19 Uhr, bitte um Anmeldung an: feuerwehr@adliswil.ch

25. Okt. Brugge- und Flohmärt 2025

Der letzte Brugge- und Flohmärt in diesem Jahr, Bahnhofplatz, 9 – 16 Uhr

25. Okt. 50-Jahre-Jubiläum im Hallenbad

Vielseitiges Programm zum Jubiläum, Badesachen mitnehmen! Hallenbad Adliswil, 11 – 17 Uhr

26. Okt. Dampffahrt der Zürcher Museums-Bahn

Der «Schnaaggi-Schaaggi» dampft jeden letzten Sonntag des Monats von April bis Oktober. Der Dampfzug hält jeweils nur an den im Fahrplan angegebenen Stationen Haltestellen und Zeiten: museumsbahn.ch

5. Nov. Sitzung des Grossen Gemeinderats

Aula Schulhaus Hofern, 19 Uhr

6. Nov. Büchervorstellung mit Daniela Binder

Vielleserin und Buchhändlerin Daniela Binder stellt ihre liebsten Herbstneuheiten vor. Musikhaus Adliswil, Kilchbergstrasse 9, 19 Uhr, gratis, Anmeldung unter: bibliothek@adliswil.ch

14. Nov. Räbeliechtli-Umzüge

in diversen Adliswiler Schulen

Stadt Adliswil

Zürichstrasse 10 Postfach 8134 Adliswil
044 711 77 23 kommunikation@adliswil.ch



Instagram



WhatsApp



Facebook



Energiestadt

Adliswil
Innovativ in Energie